

Halbjahresfinanzbericht 2022

1. Dezember 2021 bis 31. Mai 2022

Gerresheimer liefert ein starkes erstes Halbjahr und ist voll auf Kurs, seine hohen Wachstumsziele für 2022 zu erreichen.

- Der Umsatz wächst in den ersten sechs Monaten organisch um 15,7%
- Das Adjusted EBITDA steigt organisch um 7,3%
- Das Wachstum des Adjusted EPS liegt organisch bei 3,2%
- Präzisierte Prognose aus Q1 2022 für das Geschäftsjahr 2022 bestätigt

Inhalt

2 Kennzahlen des Gerresheimer Konzerns

3 Konzernzwischenlagebericht

8 Konzernzwischenabschluss

17 Weitere Informationen

Kennzahlen des Gerresheimer Konzerns

In Mio. Euro	Q2 2022	Q2 2021	Veränderung in %		6M 2022	6M 2021	Veränderung in %	
			Ist	Organisch			Ist	Organisch
Ertragslage								
Umsatzerlöse	444,6	377,0	17,9	13,0	815,4	679,8	19,9	15,7
Adjusted EBITDA	90,1	81,9	10,0	-	151,6	136,1	11,4	-
Adjusted EBITDA-Marge in %	20,3	21,7	-1,4%-Pkte	-	18,6	20,0	-1,4%-Pkte	-
Adjusted EBITDA (währungsbereinigt)	86,7	82,5	-	5,1	147,3	137,3	-	7,3
Adjusted EBITDA-Marge in % (währungsbereinigt)	20,3	21,8	-	-1,5%-Pkte	18,6	20,1	-	-1,5%-Pkte
Bereinigtes Konzernergebnis ¹⁾	43,4	40,8	6,2	-	64,3	59,4	8,3	-
Ergebnis je Aktie in Euro	0,80	0,90	-10,6	-	1,14	1,19	-3,9	-
Bereinigtes Ergebnis je Aktie ²⁾ in Euro	1,34	1,28	4,7	0,8	1,97	1,85	6,5	3,2
Finanzlage								
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1,6	14,2	-88,7	-	3,4	-9,6	-	-
Zahlungswirksame Investitionen	-46,6	-42,7	-9,0	-	-114,9	-83,5	-37,6	-
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-54,5	-40,0	-36,4	-	-122,8	-75,6	-62,4	-
Free Cashflow vor M&A-Aktivitäten	-45,0	-25,7	-74,8	-	-111,4	-84,3	-32,1	-

In Mio. Euro	31.05.2022	30.11.2021	Veränderung in %		31.05.2022	30.11.2021	Veränderung in %	
			Ist	Organisch			Ist	Organisch
Vermögenslage								
Bilanzsumme	3.185,3	2.877,5	10,7	-	3.185,3	2.877,5	10,7	-
Eigenkapital	1.169,6	1.002,2	16,7	-	1.169,6	1.002,2	16,7	-
Eigenkapitalquote in %	36,7	34,8	1,9%-Pkte	-	36,7	34,8	1,9%-Pkte	-
Net Working Capital (Stichtag)	282,8	172,8	63,7	-	282,8	172,8	63,7	-
Nettofinanzschulden	1.150,7	1.025,1	12,3	-	1.150,7	1.025,1	12,3	-
Adjusted EBITDA-Leverage ³⁾	3,4	3,2	-	-	3,4	3,2	-	-
Mitarbeiter								
Mitarbeiter (Stichtag)	10.803	10.447	3,4	-	10.803	10.447	3,4	-

¹⁾ Bereinigtes Konzernergebnis: Konzernergebnis vor Abschreibungen/Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen abzüglich aktivierter Kostenbestandteile und Restrukturierungsaufwendungen sowie dem Saldo aus einmaligen Erträgen und Aufwendungen und den darauf entfallenden Steuereffekten.

²⁾ Bereinigtes Ergebnis je Aktie, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt, bezogen auf 31,4 Mio. Aktien.

³⁾ Adjusted EBITDA-Leverage: Beschreibt das Verhältnis der Nettofinanzschulden zum Adjusted EBITDA der letzten zwölf Monate, gemäß der gültigen Rahmenkreditvereinbarung.

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Die wirtschaftliche Entwicklung im ersten Halbjahr des Jahres 2022 steht ganz im Zeichen des Krieges in der Ukraine, den Störungen der globalen Handelsströme und der sich auch daraus ergebenden höheren Inflation. Als Folge lässt sich ein deutlich eingetrübtes Konjunkturbild in den letzten Monaten ableiten. Wichtige Konjunkturindikatoren haben sich zuletzt stark verschlechtert, wie beispielsweise der ifo Geschäftsklimaindex vom Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V. Dieser ist im März 2022, als Folge des Ausbruchs des Krieges in der Ukraine, deutlich zurückgegangen.

Die gestiegenen Konjunktursorgen zeigen sich zudem in den zuletzt revidierten Konjunkturprognosen für Deutschland sowie die Weltwirtschaft. Im April hat der Sachverständigenrat seine Wachstumsprognose für Deutschland für das Jahr 2022 deutlich auf 1,8% nach unten korrigiert, während im Herbst 2021 noch ein Anstieg von 4,6% prognostiziert wurde. Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat ebenfalls im April 2022 seine Wachstumsannahmen für die Weltwirtschaft gesenkt. Die Experten erwarten für das gesamte Jahr 2022 lediglich ein Wachstum von 3,6%, während die Prognose im Oktober noch bei 4,9% lag. Das ist ein deutlicher Abfall in der Wachstumsdynamik im Vergleich zum starken Wachstum von 6,1% im Jahr 2021.

Mit Blick auf die Branchenentwicklung zeigt sich ein resilientes Bild. Das Volumen des globalen Pharmamarktes soll, laut dem auf die Gesundheitsindustrie spezialisierten Informationsdienstleister IQVIA, im Jahr 2022 mit 2,8% vergleichbar stark wachsen können wie schon im Vorjahr (2021: 2,7%). Bis zum Ende des Monats März stieg das Volumen sogar sprunghaft um 7% an. Einer der strukturellen Wachstumstrends innerhalb der Pharmaindustrie ist dabei die Entwicklung von Biotech-Medikamenten und Biosimilars. Hier zeigen sich die Experten von IQVIA optimistisch und rechnen für das Jahr 2022 mit einem zweistelligen volumenbasierten Zuwachs von 15%. Damit liegt das jährliche Wachstum auf dem hohen Niveau der beiden Vorjahre.

Ertragslage

Plastics & Devices

In Mio. Euro	Q2 2022	Q2 2021	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	228,0	201,8	12,9	8,0
Adjusted EBITDA	52,7	52,5	0,3	-4,2
Adjusted EBITDA-Marge in %	23,1	26,0	-2,9%-Pkte	-2,9%-Pkte

In Mio. Euro	6M 2022	6M 2021	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	414,0	357,1	15,9	11,9
Adjusted EBITDA	92,7	86,7	6,8	3,5
Adjusted EBITDA-Marge in %	22,4	24,3	-1,9%-Pkte	-1,8%-Pkte

¹⁾ Die Umsatzerlöse der Geschäftsbereiche enthalten Innenumsatzerlöse.

Die Umsatzerlöse der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2022 lagen im Geschäftsbereich Plastics & Devices bei 414,0 Mio. Euro, nach 357,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Organisch, d. h. ohne Berücksichtigung von Währungseffekten, stiegen die Umsatzerlöse um 11,9%. Die Währungseffekte resultierten überwiegend aus der Veränderung des US-Dollars gegenüber dem Euro.

Zu der im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sehr guten Umsatzentwicklung trug vor allem die Nachfrage nach Kunststoffverpackungen und Inhalatoren bei. Der Zuwachs der Umsatzerlöse mit Kunststoffverpackungen profitierte auch von Preiserhöhungen aufgrund von durchleitbaren höheren Beschaffungspreisen. Das Adjusted EBITDA lag um 6,8% bzw. organisch um 3,5% über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Ursächlich für den moderaten Anstieg waren hauptsächlich zeitliche Verschiebungen bei der Weitergabe von durchleitbaren Beschaffungspreisen sowie im Spritzengeschäft, die zu einem vorübergehend veränderten Produktmix führten.

Primary Packaging Glass

In Mio. Euro	Q2 2022	Q2 2021	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	215,7	173,6	24,3	19,4
Adjusted EBITDA	43,0	38,2	12,6	8,3
Adjusted EBITDA-Marge in %	19,9	22,0	-2,1%-Pkte	-2,1%-Pkte

In Mio. Euro	6M 2022	6M 2021	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	399,9	320,1	24,9	20,5
Adjusted EBITDA	73,3	64,5	13,7	9,5
Adjusted EBITDA-Marge in %	18,3	20,1	-1,8%-Pkte	-1,9%-Pkte

¹⁾ Die Umsatzerlöse der Geschäftsbereiche enthalten Innenumsatzerlöse.

Der Geschäftsbereich Primary Packaging Glass steigerte die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres deutlich um 24,9% auf 399,9 Mio. Euro. Bereinigt um Währungseffekte lagen die Umsatzerlöse um 20,5% über dem Vorjahreszeitraum. Die Währungseffekte resultierten überwiegend aus der Veränderung des US-Dollars gegenüber dem Euro.

Die Entwicklung in allen Geschäftsfeldern war positiv. Das Pharmageschäft profitierte von der hohen Nachfrage nach High Value Solutions wie zum Beispiel Gx[®] RTF Vials und Gx[®] Elite Glass. Die Nachfrage im Kosmetikgeschäft lag im ersten Halbjahr deutlich über dem Vorjahreszeitraum. Die Entwicklung der Umsatzerlöse ist auch auf angemessene Preiserhöhungen als Reaktion auf höhere Beschaffungspreise zurückzuführen.

Das Adjusted EBITDA ist im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Vorjahres um deutliche 13,7% gestiegen. Höhere Kosten für die Beschaffung, insbesondere für Energie und den Vertrieb, beeinflussten die Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres. Die gestiegenen Kosten werden durch angemessene Preiserhöhungen in den nächsten Quartalen zum wesentlichen Teil kompensiert.

Advanced Technologies

In Mio. Euro	Q2 2022	Q2 2021	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	2,6	1,9	37,4	37,4
Adjusted EBITDA	-0,5	-2,9	80,0	80,0
Adjusted EBITDA-Marge in %	-	-	-	-

In Mio. Euro	6M 2022	6M 2021	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	5,2	3,7	42,8	42,8
Adjusted EBITDA	-3,3	-6,1	45,5	45,5
Adjusted EBITDA-Marge in %	-	-	-	-

¹⁾ Die Umsatzerlöse der Geschäftsbereiche enthalten Innenumsatzerlöse.

Im Geschäftsbereich Advanced Technologies resultierte der Anstieg der Umsatzerlöse im Wesentlichen aus dem Absatz von Mikropumpensystemen zur Behandlung von Parkinson sowie aus dem Projektgeschäft.

Die Entwicklung des Adjusted EBITDA ist hauptsächlich auf die planmäßige Weiterführung der bisherigen Projekte sowie die Entwicklung des neuen Autoinjektors zurückzuführen.

Überleitung Adjusted EBITDA zum Konzernergebnis

In Mio. Euro	6M 2022	6M 2021	Veränderung
Adjusted EBITDA Plastics & Devices	92,7	86,7	6,0
Adjusted EBITDA Primary Packaging Glass	73,3	64,5	8,8
Adjusted EBITDA Advanced Technologies	-3,3	-6,1	2,8
Adjusted EBITDA Zentralstellen/Konsolidierung	-11,1	-9,0	-2,1
Adjusted EBITDA	151,6	136,1	15,5
Abschreibungen und Wertminderungen	-58,0	-48,0	-10,0
Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen	-19,3	-17,9	-1,4
Einmalige Aufwendungen und Erträge	-5,5	-8,7	3,2
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	68,8	61,5	7,3
Finanzergebnis	-13,9	-8,6	-5,3
Ertragsteuern	-16,5	-14,3	-2,2
Konzernergebnis	38,4	38,6	-0,2
Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen	19,3	17,9	1,4
Einmalige Aufwendungen und Erträge	5,5	8,7	-3,2
Einmaleffekte im Finanzergebnis	2,5	-	2,5
Steuereffekte	-1,4	-5,8	4,4
Bereinigtes Konzernergebnis	64,3	59,4	4,9
Nicht beherrschende Anteile	2,5	1,3	1,2
Bereinigtes Konzernergebnis, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt	61,8	58,1	3,7
Bereinigtes Ergebnis je Aktie, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt, in Euro	1,97	1,85	0,12

Die Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen resultieren aus Folgebewertungen der immateriellen Vermögenswerte, die im Zusammenhang mit den im Zeitraum von 2007 bis 2018 getätigten Akquisitionen identifiziert worden sind. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 wurden die Fair Value-Anpassungen ausschließlich planmäßig abgeschrieben. Die bereinigten Effekte im Finanzergebnis und bei den Steuern resultieren hauptsächlich aus einer Steuerprüfung für die Jahre 2013 bis 2016 in den USA.

Für die Berechnung der Ergebnisse je Aktie wurde unverändert zum 30. November 2021 eine Aktienanzahl von 31,4 Millionen Stück zugrunde gelegt.

Vermögenslage

Analyse der Konzernbilanz

In Mio. Euro	31.05.2022	30.11.2021	Veränderung
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	1.314,0	1.288,8	25,2
Sachanlagen sowie als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	975,4	905,3	70,1
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	0,1	0,1	-
Sonstige Vermögenswerte	112,0	19,8	92,2
Aktive latente Steuern	5,6	6,3	-0,7
Langfristige Vermögenswerte	2.407,1	2.220,3	186,8
Vorräte	305,6	238,3	67,3
Forderungen aus Lieferun- gen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte	270,5	231,9	38,6
Sonstige Vermögenswerte	91,0	72,9	18,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	111,1	114,1	-3,0
Kurzfristige Vermögenswerte	778,2	657,2	121,0
Bilanzsumme	3.185,3	2.877,5	307,8
Passiva			
Eigenkapital	1.169,6	1.002,2	167,4
Rückstellungen	140,3	145,3	-5,1
Finanzschulden	708,2	695,3	12,9
Sonstige Verbindlichkeiten	19,3	20,2	-0,8
Passive latente Steuern	152,4	128,7	23,7
Langfristige Schulden	1.020,2	989,5	30,7
Rückstellungen	42,3	45,6	-3,3
Finanzschulden	553,6	443,9	109,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverbindlich- keiten	291,5	295,2	-3,7
Sonstige Verbindlichkeiten	108,1	101,1	7,0
Kurzfristige Schulden	995,5	885,8	109,7
Bilanzsumme	3.185,3	2.877,5	307,8

Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem 30. November 2021 um 307,8 Mio. Euro auf 3.185,3 Mio. Euro. Die Veränderung spiegelt vor allem den Anstieg des Sachanlagevermögens sowie den Aufbau des Net Working Capital und der Finanzschulden wider. Darüber hinaus erhöhten sich die in den sonstigen Vermögenswerten enthaltenen derivativen Finanzinstrumente infolge der erfolgsneutralen Bewertung der als Sicherungsinstrumente im Rahmen von Hedge Accounting designierten Warenderivate. Die Veränderung des Eigenkapitals des Gerresheimer Konzerns umfasst verschiedene, teils gegenläufige Effekte. Das Konzernergebnis der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres erhöhte das Eigenkapital um 38,4 Mio. Euro. Die ergebnisneutralen Effekte aus der Absicherung von Zahlungsströmen und der Währungsumrechnung erhöhten das Eigenkapital zusätzlich. Die Eigenkapitalquote, also der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme, betrug 36,7% (30. November 2021: 34,8%).

Finanzlage

Kapitalstruktur

Zum 31. Mai 2022 war die Kapitalstruktur des Gerresheimer Konzerns wie folgt:

In % der Bilanzsumme	31.05.2022	30.11.2021
Langfristige Vermögenswerte	75,6	77,2
Kurzfristige Vermögenswerte	24,4	22,8
Eigenkapital	36,7	34,8
Finanzschulden	39,6	39,6
Sonstige langfristige Schulden	9,8	10,2
Sonstige kurzfristige Schulden	13,9	15,4

Finanzschulden und Kreditlinien

Die Nettofinanzschulden haben sich zum Bilanzstichtag wie folgt verändert:

In Mio. Euro	31.05.2022	30.11.2021	Veränderung
Schuldscheindarlehen – November 2015 (nominal)	235,5	235,5	–
Schuldscheindarlehen – September 2017 (nominal)	250,0	250,0	–
Schuldscheindarlehen – November 2020 (nominal)	325,0	325,0	–
Schuldscheindarlehen – November 2021 (nominal)	150,0	150,0	–
Revolvierendes Darlehen	172,3	70,0	102,3
Lokale Kreditlinien inkl. Kontokorrentkredite	63,4	39,5	23,9
Verbindlichkeiten aus Leasing, Factoring und Ratenkäufen	65,6	69,2	-3,6
Finanzschulden	1.261,8	1.139,2	122,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	111,1	114,1	-3,0
Nettofinanzschulden	1.150,7	1.025,1	125,6

Die Veränderung der Nettofinanzschulden resultierte hauptsächlich aus der höheren Inanspruchnahme des revolvierenden Darlehens. Die aufgenommenen Mittel dienten überwiegend der Finanzierung unserer Investitionen sowie der Finanzierung des Net Working Capital.

Das Adjusted EBITDA-Leverage, das Verhältnis der Nettofinanzschulden zum Adjusted EBITDA der letzten zwölf Monate, betrug zum Stichtag 3,4x (30. November 2021: 3,2x).

Investitionen

Die zahlungswirksamen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres verteilen sich auf die Geschäftsbereiche und Zentralstellen wie folgt:

In Mio. Euro	6M 2022	6M 2021	Veränderung
Plastics & Devices	51,3	29,6	21,7
Primary Packaging Glass	52,4	50,1	2,3
Advanced Technologies	10,9	3,6	7,3
Zentralstellen	0,3	0,2	0,1
Zahlungswirksame Investitionen	114,9	83,5	31,4

Die Schwerpunkte der Investitionen im Geschäftsbereich Plastics & Devices bildeten der Ausbau unserer Spritzenkapazitäten in Nordamerika und Europa, die Erweiterung des Produktportfolios für Kunststoffverpackungen in Nordamerika sowie die Erweiterungen der Produktionskapazitäten für pharmazeutische und medizinische Produkte im Wege der Auftragsfertigung an den Standorten Pfreimd (Deutschland) und Horsovsky Tyn (Tschechische Republik).

Die Investitionen im Geschäftsbereich Primary Packaging Glass betrafen im Wesentlichen die Kapazitätserweiterungen der Produktion von Injektionsfläschchen, vor allem in den Werken in Nordamerika und Europa. Darüber hinaus wurde in die Vorbereitung der Wannenreparatur am Standort Tettau (Deutschland) investiert.

Gerresheimer hat seine Produktionskapazitäten in der Glas- und Kunststoffproduktion am Standort Kosamba (Indien) deutlich ausgebaut, um den steigenden Bedarf seiner globalen Pharmakunden zu bedienen. Das neue Werk dient der Herstellung hochwertiger Kunststoffbehälter und -verschlüsse. Die Glasproduktion erhielt eine hochmoderne und nachhaltige Ofentechnologie.

Der Anstieg der Investitionen im Geschäftsbereich Advanced Technologies bezieht sich auf die im Geschäftsjahr 2021 erwähnten Investitionen in Entwicklungsprojekte und in den Ausbau des Portfolios von Medical Devices, die im ersten Halbjahr dieses Jahres zahlungswirksam wurden.

Free Cashflow

In Mio. Euro	6M 2022	6M 2021	Veränderung
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3,4	-9,6	13,0
Nettoinvestitionen (vor M&A-Aktivitäten)	-114,8	-74,7	-40,1
Free Cashflow vor M&A-Aktivitäten	-111,4	-84,3	-27,1

Die positive Veränderung des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit ist vor allem auf das im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höhere Adjusted EBITDA zurückzuführen. Der Effekt aus dem Anstieg des Adjusted EBITDA wurde teilweise durch eine höhere Mittelbindung im Net Working Capital kompensiert.

Die Nettoinvestitionen umfassen neben den im Abschnitt Investitionen beschriebenen Auszahlungen auch die Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten.

Chancen- und Risikobericht

Im Geschäftsbericht des Gerresheimer Konzerns für das Geschäftsjahr 2021 sind im Kapitel „Chancen- und Risikobericht“ die wesentlichsten Chancen und Risiken dargestellt. Die detaillierten Ausführungen zu den Chancen und Risiken in dem Geschäftsbericht sind weiterhin gültig.

Trotz signifikant erhöhter politischer, geopolitischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten der Rahmenbedingungen, liegt der Schwerpunkt der unternehmerischen Tätigkeit von Gerresheimer weiterhin auf der Transformation in ein Wachstumsunternehmen, das Innovationsführer und Lösungsanbieter für die internationale Pharma-, Biotech-, Healthcare- und Kosmetikindustrie ist. Alle kurz- und mittelfristigen Wachstumsziele werden konsequent verfolgt.

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie belasten weiterhin die Weltwirtschaft. Zusätzliche Unsicherheiten resultieren aus dem Krieg in der Ukraine mit weitreichenden politischen, geopolitischen und wirtschaftlichen Folgen aufgrund von staatlicher Regulierung, Sanktionen, Gegenmaßnahmen und signifikant steigender Inflation. Während das Engagement von Gerresheimer in Russland, Belarus oder der Ukraine selbst nicht wesentlich ist, können sich diese Maßnahmen dennoch direkt oder indirekt auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung, Produktionsprozesse sowie Einkaufs- und Logistikprozesse auswirken, beispielsweise durch einen weiteren Anstieg der Inflationsraten, die Unterbrechung von Lieferketten und der Energieversorgung, durch Engpässe bei Rohstoffen oder weiter steigenden Preisen für Energie und Rohstoffe.

Das politische, geopolitische sowie wirtschaftliche Umfeld in unseren wichtigen Märkten wird von Gerresheimer fortlaufend beobachtet, um potenzielle Risiken bzw. deren Veränderung zu antizipieren und die Geschäftsaktivitäten und Prozesse soweit erforderlich an geänderte Rahmenbedingungen anzupassen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann das volle Ausmaß der weltweiten Auswirkungen und Folgen jedoch nicht vollständig abgeschätzt werden.

Gegenwärtig sind keine Risiken identifiziert worden, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand des Gerresheimer Konzerns gefährden könnten.

Prognose 2022

Unter Berücksichtigung der Entwicklung im aktuellen Geschäftsjahr bestätigen wir die im Q1 2022 präzierte Prognose für das Geschäftsjahr 2022 wie folgt:

Leistungsindikator	Basis währungsbereinigt	Prognose 2022 währungsbereinigt ¹⁾
Umsatzerlöse	1.495,6 Mio. Euro	Wachstum um mindestens 10%
Adjusted EBITDA	307,1 Mio. Euro	Wachstum im hohen einstelligen Prozentbereich
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in Euro	4,18 Euro	Wachstum im hohen einstelligen Prozentbereich

¹⁾ Präzisierung der Prognose 2022 im 1. Quartal 2022.

Konzernzwischenabschluss der Gerresheimer AG

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2021 bis 31. Mai 2022

In Tsd. Euro	Anhang	Q2 2022	Q2 2021	6M 2022	6M 2021
Umsatzerlöse	(4)	444.619	376.997	815.416	679.842
Umsatzkosten		-307.280	-258.194	-577.311	-479.552
Bruttoergebnis vom Umsatz		137.339	118.803	238.105	200.290
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten		-86.980	-70.921	-164.317	-135.159
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-5.631	-2.417	-10.098	-5.223
Sonstige betriebliche Erträge	(5)	6.657	4.511	12.899	14.252
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	-4.095	-7.600	-7.789	-12.623
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit		47.290	42.376	68.800	61.537
Zinserträge		431	297	821	612
Zinsaufwendungen		-8.209	-4.901	-13.444	-9.773
Sonstiges Finanzergebnis		-692	642	-1.271	512
Finanzergebnis		-8.470	-3.962	-13.894	-8.649
Konzernergebnis vor Ertragsteuern		38.820	38.414	54.906	52.888
Ertragsteuern	(7)	-12.099	-9.541	-16.483	-14.306
Konzernergebnis		26.721	28.873	38.423	38.582
Anteile der Aktionäre der Gerresheimer AG		25.159	28.130	35.892	37.330
Nicht beherrschende Anteile		1.562	743	2.531	1.252
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie in Euro		0,80	0,90	1,14	1,19

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2021 bis 31. Mai 2022

In Tsd. Euro	Anhang	Q2 2022	Q2 2021	6M 2022	6M 2021
Konzernergebnis		26.721	28.873	38.423	38.582
Neubewertung von Eigenkapitalinstrumenten		-	-	7	-
Sonstiges Ergebnis, das nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird		-	-	7	-
Absicherung von Zahlungsströmen – Veränderung des beizulegenden Zeitwerts	(9)	61.168	-	98.692	-
Ergebnis aus Währungsumrechnung		46.550	2.769	69.101	-9.326
Ertragsteuern		-13.665	-	-23.963	-
Sonstiges Ergebnis, das unter bestimmten Bedingungen in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird		94.053	2.769	143.830	-9.326
Sonstiges Ergebnis		94.053	2.769	143.837	-9.326
Gesamtergebnis		120.774	31.642	182.260	29.256
Anteile der Aktionäre der Gerresheimer AG		119.453	30.759	179.452	27.799
Nicht beherrschende Anteile		1.321	883	2.808	1.457

Konzernbilanz

zum 31. Mai 2022

In Tsd. Euro	Anhang	31.05.2022	30.11.2021
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte		1.314.005	1.288.757
Sachanlagen		975.401	904.324
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		974	974
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen		54	54
Ertragsteuerforderungen		745	717
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		108.364	18.071
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		1.922	1.042
Aktive latente Steuern		5.589	6.348
Langfristige Vermögenswerte		2.407.054	2.220.287
Vorräte	(8)	305.582	238.270
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		245.410	212.385
Vertragsvermögenswerte		25.048	19.480
Ertragsteuerforderungen		6.079	2.339
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		16.632	19.766
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		68.005	50.507
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		111.068	114.051
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen		383	383
Kurzfristige Vermögenswerte		778.207	657.181
Bilanzsumme		3.185.261	2.877.468
Passiva			
Gezeichnetes Kapital		31.400	31.400
Kapitalrücklage		513.827	513.827
Kumuliertes sonstiges Ergebnis		38.552	-90.104
Angesammelte Ergebnisse		562.090	526.198
Anteile der Aktionäre der Gerresheimer AG		1.145.869	981.321
Nicht beherrschende Anteile		23.692	20.884
Eigenkapital		1.169.561	1.002.205
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		132.781	134.928
Sonstige Rückstellungen		7.473	10.389
Finanzschulden		708.225	695.288
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-	506
Vertragsverbindlichkeiten		1.688	1.615
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		1.175	80
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		16.445	17.956
Passive latente Steuern		152.434	128.720
Langfristige Schulden		1.020.221	989.482
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		12.939	12.462
Sonstige Rückstellungen		29.329	33.165
Finanzschulden		553.614	443.909
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		276.285	284.253
Vertragsverbindlichkeiten		15.235	10.982
Ertragsteuerverbindlichkeiten		17.390	12.170
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		7.783	2.172
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		82.904	86.668
Kurzfristige Schulden		995.479	885.781
Bilanzsumme		3.185.261	2.877.468

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2021 bis 31. Mai 2022

In Tsd. Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kumuliertes sonstiges Ergebnis					Anteile der Aktionäre der Gerresheimer AG	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
			Eigenkapitalinstrumente	Rücklage für die Absicherung von Zahlungsströmen	Währungsumrechnung	Ange-sammelte Ergebnisse				
Stand 1. Dezember 2020	31.400	513.827	4.181	-	-139.331	473.756	883.833	15.831	899.664	
Konzernergebnis	-	-	-	-	-	37.330	37.330	1.252	38.582	
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	-9.531	-	-9.531	205	-9.326	
Gesamtergebnis	-	-	-	-	-9.531	37.330	27.799	1.457	29.256	
Stand 31. Mai 2021	31.400	513.827	4.181	-	-148.862	511.086	911.632	17.288	928.920	
Stand 1. Dezember 2021	31.400	513.827	4.941	5.255	-100.300	526.198	981.321	20.884	1.002.205	
Konzernergebnis	-	-	-	-	-	35.892	35.892	2.531	38.423	
Sonstiges Ergebnis	-	-	7	74.729	68.824	-	143.560	277	143.837	
Gesamtergebnis	-	-	7	74.729	68.824	35.892	179.452	2.808	182.260	
Absicherung von Zahlungsströmen – Umgliederung in Vorräte	-	-	-	-14.904	-	-	-14.904	-	-14.904	
Stand 31. Mai 2022	31.400	513.827	4.948	65.080	-31.476	562.090	1.145.869	23.692	1.169.561	

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2021 bis 31. Mai 2022

In Tsd. Euro	6M 2022	6M 2021
Konzernergebnis	38.423	38.582
Ertragsteuern	16.483	14.306
Finanzergebnis	13.894	8.649
Abschreibungen/Wertminderungen	80.350	68.236
Veränderung Rückstellungen	-12.120	-10.512
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten/Schulden	178	-3.942
Gezahlte Zinsen	-4.624	-4.280
Erhaltene Zinsen	434	313
Gezahlte Ertragsteuern	-20.359	-27.329
Erhaltene Ertragsteuern	897	1.623
Veränderung Vorräte	-61.586	-47.200
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte	-29.725	9.458
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverbindlichkeiten	-114	-40.408
Veränderung Net Working Capital	-91.425	-78.149
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-18.731	-17.097
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.400	-9.601
Einzahlungen aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	88	8.745
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-114.911	-83.486
Auszahlungen für Investitionen in Anteile an vollkonsolidierten Unternehmen und Beteiligungen	-7.945	-855
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-122.768	-75.596
Aufnahme von Finanzkrediten	179.437	118.352
Rückzahlungen von Finanzkrediten	-71.949	-41.615
Auszahlungen für Leasing- und Ratenkaufverbindlichkeiten	-9.185	-6.045
Sonstige Sachverhalte aus Finanzierungstätigkeit	-2.764	720
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	95.539	71.412
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-23.829	-13.785
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelbestandes	4.593	-211
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	83.588	58.394
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	64.352	44.398
Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	111.068	79.131
Kontokorrentverbindlichkeiten	-46.716	-34.733
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	64.352	44.398

Anhang zum Konzernzwischenabschluss der Gerresheimer AG für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2021 bis 31. Mai 2022

Erläuterungen zur Konsolidierung und Bilanzierung

(1) Allgemeine Angaben

Der Gerresheimer Konzern ist ein weltweit führender Anbieter hochwertiger Primärverpackungen, Drug-Delivery-Devices und -Solutions für die internationale Pharma-, Biotech-, Healthcare- und Kosmetikindustrie.

Die Gerresheimer AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Klaus-Bungert-Straße 4 in 40468 Düsseldorf. Sie ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Düsseldorf unter HRB 56040 eingetragen.

Die Aktien der Gerresheimer AG werden im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) unter dem Börsenkürzel GXI bzw. unter der ISIN DE000AOLD6E6 gehandelt.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde nach den gültigen Vorschriften der von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), den zusätzlich nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften sowie in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Demzufolge enthält dieser Konzernzwischenabschluss nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 30. November 2021 gelesen werden. Eine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer hat nicht stattgefunden. Im Interesse der Klarheit und Aussagefähigkeit des Konzernabschlusses werden in der Konzernbilanz und in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Konzernanhang gesondert dargestellt. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren erstellt. Der Konzernabschluss ist in Euro, der funktionalen Währung des Mutterunternehmens, aufgestellt. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

(2) Änderung der Rechnungslegungsmethoden und neue Rechnungslegungsstandards

Die angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen mit Ausnahme der folgenden erstmals angewendeten überarbeiteten Standards und Interpretationen jenen des Vorjahres.

- > Änderungen an IFRS 4: Verlängerung der vorübergehenden Befreiung von IFRS 9
- > Änderungen an IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16: Reform der Referenzzinssätze – Phase 2
- > Änderungen an IFRS 16: Covid-19-bezogene Mietkonzessionen nach dem 30. Juni 2021

Die erstmals zu beachtenden Vorschriften der Interpretationen und Änderungen bzw. Ergänzungen haben sich auf den Konzernzwischenabschluss nur unwesentlich ausgewirkt.

Die Erfassung der Auflösung der sonstigen Rückstellungen sowie der Veränderung der Verbindlichkeiten erfolgt seit Beginn des Geschäftsjahres in dem Posten der Gewinn- und Verlustrechnung in dem der Aufwand originär erfasst worden ist.

(3) Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Das Geschäft unterliegt saisonalen Einflüssen, sodass die Umsatzerlöse und der Cashflow während der Ferienzeiten im Dezember/Januar sowie während der Sommermonate in Europa und Nordamerika üblicherweise am niedrigsten ausfallen.

Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

(4) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Verkäufen von Erzeugnissen und Waren. Aus kundenspezifischen Fertigungsaufträgen wurden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres Erlöse in Höhe von 18.325 Tsd. Euro (1. Halbjahr 2021: 17.168 Tsd. Euro) erfasst.

Im Rahmen der Segmentberichterstattung unter Angabe (11) sind die Umsatzerlöse nach Geschäftsbereichen und Regionen dargestellt.

(5) Sonstige betriebliche Erträge

In Tsd. Euro	6M 2022	6M 2021
Erträge aus sonstigen Erstattungsansprüchen gegen Dritte	3.190	4.228
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.312	213
Erträge aus Zuwendungen der öffentlichen Hand	1.414	52
Einmalige Erträge	1.291	1.330
Erträge aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	187	4.060
Währungsgewinne	808	593
Übrige sonstige Erträge	3.697	3.776
Sonstige betriebliche Erträge	12.899	14.252

Die Erträge aus Zuwendungen der öffentlichen Hand resultieren zum Teil auch aus den im Geschäftsjahr 2021 zugesicherten Zuwendungen für Kapazitätserweiterungen. Die übrigen sonstigen Erträge umfassen unter anderem Effekte aus der Bewertung der Forderungen und Verbindlichkeiten.

(6) Sonstige betriebliche Aufwendungen

In Tsd. Euro	6M 2022	6M 2021
Einmalige Aufwendungen	-6.757	-10.057
Aufsichtsratsvergütungen und Auslagererstattungen	-701	-718
Übrige sonstige Aufwendungen	-331	-1.848
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.789	-12.623

Die einmaligen Aufwendungen umfassen mit 3.047 Tsd. Euro Kosten im Zusammenhang mit dem Neubau unseres Werkes in Skopje (Republik Nordmazedonien). Darüber hinaus sind einmalige Aufwendungen für strategische und strukturelle Personalanpassungen aufgrund von Automatisierung und Digitalisierung sowie Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz im Geschäftsbereich Primary Packaging Glass in Höhe von 1.503 Tsd. Euro angefallen.

(7) Ertragsteuern

Die Steuerquote im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 beträgt 30,0% (1. Halbjahr 2021: 27,0%).

(8) Vorräte

Der Aufwand aus der Wertminderung von Vorräten betrug in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 8.635 Tsd. Euro (1. Halbjahr 2021: 5.443 Tsd. Euro). Bei Wegfall der Gründe, die zu einer Abwertung geführt haben, wird eine Wertaufholung vorgenommen. Die Wertaufholungen betragen in der Berichtsperiode 492 Tsd. Euro (1. Halbjahr 2021: 843 Tsd. Euro).

(9) Zusätzliche Informationen über Finanzinstrumente

Der Gerresheimer Konzern hat zahlreiche Finanzinstrumente, die in der Bilanz nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden. Aufgrund der überwiegend kurzfristigen Laufzeiten unterscheiden sich bei den Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, den sonstigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, den zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten sowie den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten die beizulegenden Zeitwerte nicht wesentlich von den Buchwerten. Gleiches gilt aufgrund der überwiegend variablen Verzinsung für die Schulscheindarlehen und das revolving Darlehen.

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten lassen sich in die folgende Bewertungshierarchie einordnen:

In Tsd. Euro	31.05.2022 Stufe 2	30.11.2021 Stufe 2
Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertete Eigenkapitalinstrumente	13.045	5.100
Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn und Verlust bewertete Eigenkapitalinstrumente	1.195	2.402
Zum beizulegenden Zeitwert im Cashflow Hedge Accounting bewertete derivative finanzielle Vermögenswerte	91.142	7.354
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete derivative finanzielle Vermögenswerte	352	37
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	105.734	14.893
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete derivative finanzielle Verbindlichkeiten	112	338
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	112	338

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die den Hierarchiestufen 1 oder 3 zuzuordnen wären, bestanden weder zum 30. November 2021 noch zum 31. Mai 2022.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Buchwerte der Warenderivate im Cashflow Hedge, der designierte Teil der Sicherungsinstrumente sowie die Marktwertänderungen der Grundgeschäfte dargestellt:

In Tsd. Euro	Warenderivate im Cashflow Hedge	
	31.05.2022	30.11.2021
Derivativer Vermögenswert	91.142	7.354
Designierter Teil der Sicherungsinstrumente	100%	100%
Marktwertänderungen Grundgeschäft	-91.142	-7.354

Die Entwicklung des sonstigen Ergebnisses aus den Warenderivaten im Cashflow Hedge war wie folgt:

In Tsd. Euro	Beschaffungspreisrisiko
Stand 1. Dezember 2021	6.659
Veränderung der unrealisierten Gewinne/Verluste	98.692
Steuereffekte	-23.963
Stand 31. Mai 2022	81.388

(10) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Mai 2022 bestanden Verpflichtungen zum Kauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen in Höhe von 72.246 Tsd. Euro (30. November 2021: 69.744 Tsd. Euro).

Sonstige Erläuterungen

(11) Segmentberichterstattung

Der Gerresheimer Konzern untergliedert sich in die drei berichtspflichtigen Geschäftsbereiche **Plastics & Devices**, **Primary Packaging Glass** und **Advanced Technologies**.

Unser Produktportfolio im Geschäftsbereich **Plastics & Devices** umfasst komplexe kunden-spezifische Produkte zur einfachen und sicheren Verabreichung von Medikamenten, Systemverpackungen für flüssige und feste Medikamente sowie Serviceleistungen.

Im Geschäftsbereich **Primary Packaging Glass** produzieren wir Primärverpackungen aus Glas für die pharmazeutische und die Kosmetikindustrie sowie spezielle kleinvolumige Gläser für die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie.

Der Geschäftsbereich **Advanced Technologies** ist unser Innovations-Center und -Hub für intelligente Devices. Der Geschäftsbereich entwickelt für Pharma- und Biotechunternehmen intelligente Systeme zur Verabreichung von Arzneimitteln. Aktuell umfasst das Portfolio patentierte Mikropumpen, etwa für die Selbstbehandlung bei Parkinson oder Herzinsuffizienz. Darüber hinaus erfolgt die Entwicklung einer Plattform zur genauen Inhalationsmessung. Die Auswirkungen von konzerninternen Dienstleistungen der Gerresheimer AG, Konsolidierungsmaßnahmen und Überleitungen zwischen den Segmenten werden in der Segmentberichterstattung in der Spalte „Zentralstellen/Konsolidierung“ dargestellt. Den Bewertungsgrundsätzen für die Segmentberichterstattung liegen die im Konzernabschluss verwendeten IFRS zugrunde.

Die Leistungen der Segmente werden anhand folgender Kriterien beurteilt und ermittelt:

- › Die Umsatzerlöse zwischen den Segmenten werden anhand marktorientierter Konditionen wie unter fremden Dritten festgelegt. Umsatzerlöse mit wesentlichen Kunden, die mehr als 10% der Umsatzerlöse des Gerresheimer Konzerns erzielen, bestanden weder für das Geschäftsjahr 2022 noch für das Vorjahr.
- › Das Adjusted EBITDA ist eine Kennzahl, die nicht nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften definiert ist, für den Gerresheimer Konzern jedoch eine der bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren darstellt. Das Adjusted EBITDA setzt sich aus dem Konzernergebnis vor Ertragsteuern, Finanzergebnis, Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen abzüglich aktivierter Kostenbestandteile, Abschreibungen und Wertminderungen (inklusive Wertminderungen auf Geschäftswerte), Restrukturierungsaufwendungen sowie einmaligen Aufwendungen und Erträgen zusammen.
- › Das Net Working Capital definiert sich aus den Bilanzgrößen Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerten sowie geleisteter Anzahlungen, abzüglich Vertragsverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.
- › Die zahlungswirksamen Investitionen umfassen alle Auszahlungen für Zugänge bei den immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.
- › Die langfristigen Vermögenswerte enthalten keine Finanzinstrumente, latenten Steuern, Leistungen nach Beendigung der Arbeitsverhältnisse und Rechte aus Versicherungsverträgen.

Im Folgenden werden die zur Beurteilung der Leistung der Segmente herangezogenen Steuerungsgrößen und weitere Kennziffern nach Regionen dargestellt:

Segmentdaten nach Bereichen

In Tsd. Euro	Plastics & Devices		Primary Packaging Glass		Advanced Technologies		Zentralstellen/ Konsolidierung		Konzern	
	6M 2022	6M 2021	6M 2022	6M 2021	6M 2022	6M 2021	6M 2022	6M 2021	6M 2022	6M 2021
Umsatzerlöse des Segmentes	413.978	357.122	399.913	320.098	5.230	3.664	–	–	819.121	680.884
<i>davon Innenumsatzerlöse</i>	1.994	1.042	-1.664	–	-47	–	-1.994	-1.042	-1.711	–
Umsatzerlöse mit Dritten	411.984	356.080	398.249	320.098	5.183	3.664	–	–	815.416	679.842
Adjusted EBITDA	92.662	86.742	73.348	64.499	-3.328	-6.106	-11.082	-9.046	151.600	136.089
Adjusted EBITDA-Marge in %	22,4	24,3	18,3	20,1	–	–	–	–	18,6	20,0
Net Working Capital (Stichtag)	162.488	148.647	120.615	128.040	363	3.200	-634	-1.672	282.832	278.215
Zahlungswirksame Investitionen	51.328	29.591	52.420	50.146	10.889	3.628	274	121	114.911	83.486
Mitarbeiter (Durchschnitt)	4.707	4.449	5.648	5.232	113	100	147	137	10.615	9.918

Unternehmensbezogene Angaben nach Regionen

In Tsd. Euro	Deutschland		Übriges Europa		Nordamerika		Schwellenländer ¹⁾		Übrige Regionen		Konzern	
	6M 2022	6M 2021	6M 2022	6M 2021	6M 2022	6M 2021	6M 2022	6M 2021	6M 2022	6M 2021	6M 2022	6M 2021
Umsatzerlöse nach Sitz des Kunden	146.584	136.780	302.057	257.942	235.055	177.592	107.416	89.224	24.304	18.304	815.416	679.842
Umsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	298.454	265.778	183.670	155.614	209.479	162.485	123.813	95.965	–	–	815.416	679.842
Langfristige Vermögenswerte	837.812	783.691	533.829	497.000	703.573	617.479	217.844	150.948	43	38	2.293.101	2.049.156
Mitarbeiter (Durchschnitt)	3.754	3.604	2.387	2.334	1.078	1.033	3.396	2.947	–	–	10.615	9.918

¹⁾ Schwellenländer nach Definition des Gerresheimer Konzerns: Brasilien, China, Indien und Mexiko.

Überleitung Adjusted EBITDA zum Konzernergebnis

Das Adjusted EBITDA leitet sich wie folgt auf das Konzernergebnis über:

In Tsd. Euro	6M 2022	6M 2021
Adjusted EBITDA	151.600	136.089
Abschreibungen und Wertminderungen	-58.063	-47.935
Adjusted EBITA	93.537	88.154
Einmalige Aufwendungen und Erträge	-5.466	-8.727
Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen	-19.271	-17.890
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	68.800	61.537
Finanzergebnis	-13.894	-8.649
Ertragsteuern	-16.483	-14.306
Konzernergebnis	38.423	38.582

(12) Angaben über die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres getätigten Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen hatten keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Gerresheimer Konzerns.

(13) Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Am 1. Juli 2022 hat die Gerresheimer AG eine revolvingende dreijährige Kreditlinie in Höhe von 150 Mio. Euro unterzeichnet. Die Transaktionen dient, zusammen mit der Begebung eines Schuldscheindarlehens in Höhe von 150 Mio. Euro im November 2021, der vorzeitigen Refinanzierung von Tranchen eines Schuldscheindarlehens in Höhe von 306 Mio. Euro, die im späteren Jahresverlauf 2022 fällig werden.

Darüber hinaus sind nach dem 31. Mai 2022 keine für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Gerresheimer Konzerns wesentlichen Ereignisse eingetreten.

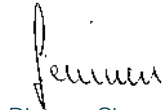
Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Düsseldorf, 12. Juli 2022

Der Vorstand



Dietmar Siemssen



Dr. Lukas Burkhardt



Dr. Bernd Metzner

Finanzkalender

12.10.2022	Veröffentlichung 3. Quartal 2022
23.02.2023	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2022
06.04.2023	Veröffentlichung 1. Quartal 2023
06.07.2023	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2023

Stammdaten der Gerresheimer Aktie

ISIN	DE000A0LD6E6
WKN	AOLD6E
Kürzel Bloomberg	GXI
Kürzel Reuters	GXIG.DE

Impressum

Herausgeber

Gerresheimer AG
Klaus-Bungert-Straße 4
40468 Düsseldorf
Deutschland

Tel. +49 211 6181-00
E-Mail info@gerresheimer.com

www.gerresheimer.com

Gestaltung und Umsetzung

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichteten Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität des Gerresheimer Konzerns sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse des Gerresheimer Konzerns, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Halbjahresfinanzbericht übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch weiterhin in der Zukunft der Fall sein wird.

Rundungshinweis

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

Berechnungshinweis

Sämtliche prozentuale Veränderungen sind auf Tsd. Euro Basis berechnet worden. Bei der Verwendung der in den Tabellen dargestellten Mio. Euro Beträgen können daher geringe Abweichungen auftreten.

Hinweis zur Übersetzung

Der Halbjahresfinanzbericht liegt auch in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.